Landeshauptstadt Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Schul- und Bildungsausschuss
In den Verwaltungsausschuss
An den Stadtbezirksrat Südstadt-Bult (zur Kenntnis)
An den Jugendhilfeausschuss (zur Kenntnis)

1. Ergänzung
Nr. 1914/2023 E1
Anzahl der Anlagen 1 (nur online)
Zu TOP

Kita Freytagstraße Gesamtsanierung, 1.BA: Auslagerung MRE Tellkampfschule; Zusatzantrag des Bezirksrates Südstadt/Bult (Drucks. Nr. 15-1945/2023)

Antrag,

den Zusatzantrag des Stadtbezirksrates Südstadt/Bult vom 20.09.2023 zur Drucksache 1914/2023 – Drucksache 15-1945/2023 – abzulehnen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Die Angebote der Kindertagesstätten richten sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Leitungen der Einrichtungen auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Ergebnis der Klimawirkungsprüfung
Das Ergebnis der Klimawirkungsprüfung ergibt aufgrund der geringfügigen Erweiterung und damit verbundenen Flächenversiegelung geringfügige Auswirkung.

Kostentabelle
Es wird auf die Kostentabelle und die Ausführungen zur Finanzierung in der Ursprungsdrucksache 1914/2023 verwiesen.

Begründung des Ergänzungsantrages

Die Verwaltung teilt den mit dem Zusatzantrag formulierten Auftrag des Stadtbezirksrates, für die Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeitden Hogwards eine kurzfristige Auslagerung zu realisieren. Die vom Stadtbezirksrat beschlossene Variante einer Auslagerung in mobile Raumeinheiten auf einem bisher nicht erschlossenen Grundstück erweist sich aber als nicht fristgerecht realisierbar.

Eine Schließung der aktuell durch die Kita Freytagstraße und der Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeitden ‚Hogwards' genutzten Räumlichkeiten im Stadtbezirk Südstadt/Bult steht aufgrund von baulichen Mängeln bis spätestens Mitte des kommenden Jahres bevor. Ein Aufschub dieser Frist wurde seitens des beauftragten Fachplanungsbüros ausgeschlossen.

Zunächst wurde seitens der Verwaltung vorrangig für die Kita eine kurzfristig realisierbare Auslagerung gesucht und mit der Ursprungsdrucksache 1914/2023 beantragt. Aufgrund der Dringlichkeit musste diese Drucksache bereits vor dem Abschluss der Untersuchungen zur Auslagerung der Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit ‚Hogwards' ins Verfahren gegeben werden.

Im Zusatzantrag des Stadtbezirksrates Südstadt/Bult – Drucksache 1945/2023 – wurde die Verwaltung beauftragt, städtische Flächen rückseitig der Eisfabrik mit einer mobilen Raumeinheit für die Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit ‚Hogwards' herzurichten.

Dieser Zusatzantrag kann von der Verwaltung nicht kurzfristig umgesetzt werden. Die Gründe dafür liegen in den erforderlichen umfassenden vorbereitenden Untersuchungen des vom Stadtbezirksrat vorgeschlagenen Grundstücks (Bodengutachten, Kampfmittelabfragen, bauplanungsrechtliche Prüfung, Prüfung der Erschließung etc.) und dem Zeitbedarf für die anschließenden Baugenehmigungs- und Ausschreibungsverfahren, die insgesamt nicht im vorgesehenen engen zeitlichen Rahmen bis Juni 2024 umsetzbar sind.

Daher konzentrieren sich die aktuellen Bemühungen der Verwaltung auf eine temporäre Auslagerung in bestehende Räumlichkeiten im städtischen Besitz oder alternativ auf eine temporäre Anmietung geeigneter Ausweichflächen im Stadtbezirk. Benötigt werden dafür zwei bis drei kleinere Räume zur Nutzung während der Nachmittage. Die Suche nach geeigneten Flächen läuft derzeit noch.

Sollte die Suche nach angemessenen Räumlichkeiten im Stadtbezirk Südstadt/Bult nicht gelingen, bestünde grundsätzlich die Möglichkeit, die Sanierung der Kita Freytagstraße in zwei Bauabschnitten zu realisieren. Ein rückseitig gelegener Gebäudeabschnitt verfügt über eine andere Tragkonstruktion und ist damit nicht unmittelbar von dem akuten statischen Problem betroffen, muss aber im Zuge der Umstrukturierung dennoch mitsaniert werden. Die Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit ‚Hogwards' könnte daher übergangsweise in diesen von der Schließung nicht akut betroffenen Gebäudeabschnitt umziehen, bis der vordere Gebäudeabschnitt saniert ist. Seitens Verwaltung wird eine Auslagerung an einen anderen Standort aber favorisiert, da eine Sanierung in zwei Bauabschnitten zu Mehrkosten und zu einer längeren Bauzeit führen würde.

Sobald eine konkrete Lösung zur Auslagerung der Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit ‚Hogwards' gefunden wurde, wird der Stadtbezirksrat Südstadt/Bult durch die Verwaltung informiert.

19.1
Hannover / 18.10.2023